



Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

4. 7. 2021 – 11. 7. 2021



Zum Vertiefen



14. Sonntag im Jahreskreis

Lesung aus dem Buch Ezechiel (Ez 1, 28c-2,5)

In jenen Tagen schaute ich das Aussehen der Gestalt der Herrlichkeit des HERRN. Und ich fiel nieder auf mein Angesicht. Da hörte ich die Stimme eines Redenden. Er sagte zu mir: Menschensohn, stell dich auf deine Füße; ich will mit dir reden. Da kam Geist in mich, als er zu mir redete, und er stellte mich auf meine Füße. Und ich hörte den, der mit mir redete. Er sagte zu mir: Menschensohn, ich sende dich zu den Söhnen Israels, zu abtrünnigen Völkern, die von mir abtrünnig wurden. Sie und ihre Väter sind von mir abgefallen, bis zum heutigen Tag. Es sind Söhne mit trotzigem Gesicht und hartem Herzen. Zu ihnen sende ich dich. Du sollst zu ihnen sagen: So spricht GOTT, der Herr. Sie aber: Mögen sie hören oder es lassen – denn sie sind ein Haus der Widerspenstigkeit –, sie werden erkennen müssen, dass mitten unter ihnen ein Prophet war.

Lesung aus dem zweiten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth (2 Kor 12,7-10)

Schwestern und Brüder!

Damit ich mich wegen der einzigartigen Offenbarungen nicht überhebe, wurde mir ein Stachel ins Fleisch gestoßen: ein Bote Satans, der mich mit Fäusten schlagen soll, damit ich mich nicht überhebe. Dreimal habe ich den Herrn angefleht, dass dieser Bote Satans von mir ablasse.

Er aber antwortete mir: Meine Gnade genügt dir; denn die Kraft wird in der Schwachheit vollendet. Viel lieber also will ich mich meiner Schwachheit rühmen, damit die Kraft Christi auf mich herabkommt.

Deswegen bejahe ich meine Ohnmacht, alle Misshandlungen und Nöte, Verfolgungen und Ängste, die ich für Christus ertrage;

denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus (Mk 6,1b-6)

In jener Zeit kam Jesus in seine Heimatstadt; seine Jünger folgten ihm nach. Am Sabbat lehrte er in der Synagoge. Und die vielen Menschen, die ihm zuhörten, gerieten außer sich vor Staunen und sagten: Woher hat er das alles? Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist! Und was sind das für Machttaten, die durch ihn geschehen! Ist das nicht der Zimmermann, der Sohn der Maria und der Bruder von Jakobus, Joses, Judas und Simon? Leben nicht seine Schwestern hier unter uns? Und sie nahmen Anstoß an ihm. Da sagte Jesus zu ihnen: Nirgends ist ein Prophet ohne Ansehen außer in seiner Heimat, bei seinen Verwandten und in seiner Familie. Und er konnte dort keine Machttat tun; nur einigen Kranken legte er die Hände auf und heilte sie. Und er wunderte sich über ihren Unglauben. Und Jesus zog durch die benachbarten Dörfer und lehrte dort.

Gebet

Liebevoller Gott,
Schöpfer des Himmels, der Erde, Schöpfer von allem, was es gibt:
Öffne unseren Geist und berühre unsere Herzen,
damit wir Teil der Schöpfung sein können, die Du uns geschenkt hast.
aus dem „Gemeinsamen Gebet für die Erde und die Menschheit“

Impuls

aufleben

Damals wie heute. „Der Prophet im eigenen Land ist nichts wert.“
Sulaxion, ein Freund aus Sri Lanka stellte fest: „Jesus musste auch den Schmerz aushalten, dass er nicht verstanden wurde von den Gläubigen aus seiner Heimatgemeinde.“ Im Gespräch ist mir bewusst geworden, dass Jesus als Mensch auch diese Erlebnisse von Ablehnung erfahren haben musste. Heute würde man sagen: „Mobbing“. Das hat mich berührt. Es hat die Distanz zur frohen Botschaft verringert. Diese Glaubensgeschichten haben mit meinem Leben zu tun. Diese Erfahrung ermutigt mich, sich damit auseinanderzusetzen und die Erkenntnisse mit

ändern zu teilen. Auf diesem Weg wünsche ich ihnen den Mut zur Auseinandersetzung mit biblischen Texten und damit ihre prophetische Ader zu leben. Das bedeutet: Sich nicht verschonen und das Leben reflektieren im Blick auf den liebenden Gott. Und andererseits, die Umwelt nicht zu vergessen und die Schöpfungsverantwortung zu leben. Das ist Prophetisches Sein. Das war noch nie bequem. Aber aufregend und schön!

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

Maria Pieberl-Hatz ist Seelsorgerin in der Region Südoststeiermark

Den Video-Impuls können Sie hier abrufen: www.sonntagsblatt.at/eineminute

Mülltrennung am Friedhof in Tieschen – Hinweise

Richtige Entsorgung und damit bitte nicht in den Restmüll gehören:

<div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px;">Altpapier & Kartonagen</div> <ul style="list-style-type: none"> - Schachteln - Zeitungspapier - Papierhüllen  <p style="text-align: center;">Altpapiercontainer – bitte mit nach Hause nehmen!</p>	<div style="background-color: #2196f3; color: white; padding: 5px;">Metalle</div> <ul style="list-style-type: none"> - Grablichtdeckel - Stanniolbecher - Draht, Nägel - Dosen  <p style="text-align: center;">Gitterboxen (beim Friedhofshaupteingang, neben der Aufbahrungshalle und bei der Kompostgrube)</p>
<div style="background-color: #4caf50; color: white; padding: 5px;">Bioabfall</div> <ul style="list-style-type: none"> - Laub, Zweige - Schnittblumen - Blumenstöcke (ohne Topfe)  <p style="text-align: center;">Kompostgrube außerhalb des Friedhofs im nordwestlichen Teil (hinter dem Wohnhaus der Familie Glauniger)</p>	<div style="background-color: #ffc107; color: white; padding: 5px;">Blumentöpfe & Pflanzen-Trays</div>  <p style="text-align: center;">Bitte daheim im gelben Sack entsorgen!</p>
 <p style="text-align: center;">Bitte mit nach Hause nehmen oder bei der Kompostgrube auf die Mauer stellen (der Gärtner kann diese wiederverwenden!)</p>	

Danke für Spende „Peterspfennig“ und Rasenmähen im Pfarrgarten

Wir bedanken uns für die Spenden bei der Sammlung für den Peterspfennig, es wurde ein **Betrag von 130,71 €** gespendet! Ein großes Dankeschön dem Ehepaar Angela und Manfred **Weiß**, die am Freitag gemeinsam mit Franz **Treichler** den Pfarrgarten gemäht bzw. das Gras weggebracht haben. **Vergelt's Gott dafür!**

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 60 Stück; Datenschutzhinweis: www.bischofskonferenz.at/datenschutz



Wollen Sie den **Tieschener Franziskusboten** wöchentlich per Mail?
 einfach ein Mail mit dem Kennwort „Newsletter“ an: franz.treichler30@gmail.com



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 4. 7. 2021 – 11. 7. 2021

Sonntag, 4. Juli:

14. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** – für † Mathilde und Franz Tschiggerl und alle Hausverstorbenen; für † Erna Leopold, † Ida & Josef Leopold; mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen für die Fahnenmutter Maria Platzer, alle lebenden und † Kameradinnen und Kameraden des ÖKB Tieschen; für † Franz Glauninger und † Eltern Kirchengast;

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

11.00 Uhr: Harmonische Klänge in der Florianikirche Straden – Streichquartett, Klarinette und Orgel;

Gottesdienst mit Mund-Nasenschutz

Dienstag, 6. Juli:

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden; anschließend **eucharistische Anbetung**;

19.00 Uhr: Treffen der offenen Trauergruppe im Pfarrsaal in Straden;

Donnerstag, 8. Juli:

15.30 Uhr: Trauungsgottesdienst von Sabrina Trabas & Daniel Höller mit Pfarrer Mag. Johannes Lang;

17.00 Uhr: Sprechstunde mit Pfarrer Mag. Johannes Lang;

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

18.30 Uhr: Schulabschlussgottesdienst der Volksschule - Hl. Messe – für † Josef Weiß; für † Juliane Käfer (JHM);

Freitag, 9. Juli:

17.00 Uhr: **Anbetungsstunde**;

Samstag, 10. Juli:

09.30 Uhr: Taufe von Lilly Altenbacher, Tieschen mit Pfarrer Mag. Thomas Babski;

11.00 Uhr: Taufe von Marie Gollenz, Klöchberg mit Pfarrer Mag. Thomas Babski;

16.00 Uhr: Trauungsgottesdienst von Vera Harb & Patrick Kraßnigg mit Pfarrer Mag. Johannes Lang;

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden;

Sonntag, 11. Juli:

15. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Wort-Gottes-Feier** – für † Rupert Kornegger (JHM) und † Mutter Aloisia Kornegger;

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Ewiges Licht

vom 4. 7. 2021 – 11. 7. 2021

für † Mathilde und Franz Tschiggerl und alle Hausverstorbenen; für † Erna Leopold, † Ida & Josef Leopold; für alle † Kameradinnen und Kameraden des ÖKB Tieschen; für † Franz Glauninger und † Eltern Kirchengast; für † Juliane Käfer



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 09.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe in der Pfarrkanzlei in Tieschen;

Mail: tieschen@graz-seckau.at

Adresse: 8355 Tieschen 13

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht jeweils am **2. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr** für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524